

## Lehrplan 21 – die Forderung nach einer kompetenzorientierten Beurteilung

Der LP21 gibt Kompetenzen vor und verlangt entsprechend einen kompetenzorientierten Sportunterricht. Konsequenterweise muss sich auch die Leistungsbeurteilung der Schülerinnen und Schüler an den Kompetenzvorgaben orientieren.

### Was sagt der LP21 zur Beurteilung?

- Bewegungen lernen: Beim Erlernen von Bewegungen soll die Bewegungshandlung als sinnvolles Ganzes erlebt werden. Wichtig ist, dass die Lehrperson die SuS anregen, mitzudenken und sie dabei unterstützen, eine **Bewegungsvorstellung** aufzubauen (Wissen vermitteln, z.B. durch das **Kennen der Bewegungsmerkmale**) ect. Dabei sind das Bewegungsgefühl und die Bewegungsvorstellung zentral (Innensicht).
- Klar kommunizierte Leistungserwartungen zeichnen guten Bewegungs- und Sportunterricht aus. Diese orientieren sich **an den individuellen Lernfortschritten**, den Mindestansprüchen und den weiteren Kompetenzstufen.
- **Transparente Lernziele und Beurteilungskriterien**...und auf die Lernenden zugeschnittene Rückmeldungen sind Grundlagen einer förderorientierten Beurteilung....

## bewegunglesen.ch – Basis für kompetenzorientiertes Beurteilen

Hier je ein mögliches Beispiel zu einer formativen und summativen Beurteilung auf der Grundlage von bewegunglesen.ch:

**Kompetenzbereich:** Laufen, Springen Werfen

**Kompetenz:** *Die Schülerinnen und Schüler können vielseitig weit und hoch springen. Sie kennen die leistungsbestimmenden Merkmale und können ihre Leistung realistisch einschätzen.*

**Kompetenzstufe/ Mindestanspruch Zyklus2 (d2):**

*Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale der Weitsprungtechnik nennen und mit dem rechten und linken Bein in die Weite springen.*

### a) Praktisches Beispiel zur Selbst-/ Peer-Beurteilung (formativ)

Folgende Aufgabenstellungen können den Schülerinnen im Lernprozess gestellt werden:

#### Auftrag in 2er-Teams:

- Nimm die abgebildete Absprungposition an Ort ein
- Sieht Deine Absprungposition aus wie auf dem Bild?
- Was könnten die rote Pfeile auf dem Bild bedeuten?

1 \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_

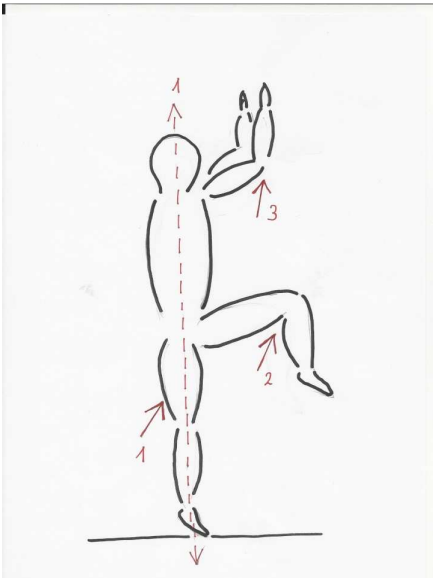


Abb. 1: Absprungposition beim Weitsprung, (Owassapian, 2014)

- ➔ Warum ist diese Absprungposition so wichtig?
- ➔ Zeichne mit einem Pfeil die Absprungrichtung ein
- ➔ Gelingt es Dir bei Sprüngen in die Weite aus dem Anlauf diese Absprungposition einzunehmen?

## b) Praktisches Beispiel zur summativen Beurteilung mit Noten durch die Lehrperson

Die Lehrperson wählt aus den untenstehenden Kriterien (Tab.1), gestützt auf bewegunglesen.ch, diejenigen aus, die sie für eine summative Beurteilung benötigt. Dabei konzentriert sie sich am besten auf drei, maximal vier Kernbewegungen, die gut beobachtbar sind (im Bsp. in der Tab.1 fett gedruckt).

Tab.1: Technischelement des Schrittsprunges (Kunz, H.R.( 2003), Haberkorn, C., Plass, R. (1992); ESK (Hrsg.) (1984); ESK (Hrsg.) (1997)

Phase	Kriterien
Anlauf	- <b>Anlauf mit Vorderfußlauf?</b> - Ist der letzte Schritt leicht verkürzt?
Absprung	- Setzt der Fuss beim Absprung über die ganze Sohle auf? - Ist der Oberkörper in Absprungposition aufrecht? - <b>Erfolgt eine Ganzkörper-Streckung nach vorne oben?</b> - <b>Zieht das Schwungknie beim Absprung deutlich sichtbar nach oben?</b> - Erfolgt ein kräftiger Armeinsatz nach vorne oben?
Flug	- Bleibt das Schwungbein in der Flugphase hoch? - Zieht der Oberkörper zu den Knien hin?
Landung	- <b>Werden die Füße so spät wie möglich in den Sand gesetzt?</b> - Wird im Gleichgewicht gelandet?

In einem Beurteilungsraster können die technischen Merkmale mittels eines Punktesystems gewichtet werden.

Tab.2: Mögliches Beurteilungsraster für Lehrperson (Owassapian, 2014)

		-	+-	+	++
Fertigkeit (Lp)	Anlauf auf Vorderfuss	1	2	3	4
	Ganzkörperstreckung	2	4	6	8
	Hohes Schwungknie	1	2	3	4
	Füsse werden spät in Sand gesetzt	1	2	3	4
		≤ 2.5	≤ 3.20	≤ 3.80	≥ 3.80
Leistung (Lp)	Gemessene Weite	2	4	6	8

Für die Beurteilung ist es oft hilfreich, wenn die Schülerinnen und Schüler auch noch sich selbst einschätzen können.

Tab.3: Mögliches Selbst-Beurteilungsraster für Schülerinnen und Schüler (Owassapian, 2014)

		-	+-	+	++
Fertigkeit (Sus)	Anlauf auf Vorderfuss	1	2	3	4
	Ganzkörperstreckung	2	4	6	8
	Hohes Schwungknie	1	2	3	4
	Füsse werden spät in Sand gesetzt	1	2	3	4
Leistung (SuS)	Mein empfundener Leistungsfortschritt	2	4	6	8

Die Tab. 4 zeigt eine mögliche, noch zu testende Notenverteilungsskala, basierend auf den Punktetabellen 2 und 3.

Tab.4: Mögliche Notentabelle (Owassapian, D. (2014))

Punktezahl	14 - 19	20 - 27	28 - 34	35 - 41	42 - 46	47 - 52	53 - 56
Note	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

Die Punkteverteilung und die Notentabellen sind ein Vorschlag und sind vor Gebrauch zu überprüfen und zu validieren.

## Literaturverzeichnis

ESK (Hrsg.) (1997). *Lehrmittel Sporterziehung*. Band 1. – 4  
ESK (Hrsg.) (1984). *Turnen & Sport in der Schule*. Band 1-9, 4. Auflage  
Haberkorn, C., Plass, R. (1992). *Leichtathletik 2*. Berlin: Diesterweg Sauerländer Verlag  
Kunz, H.(2003). *Rahmentrainingsplan Sprünge*. Trainingsbulletin SLV  
Lehrplan.ch (2015). Vorlage Lehrplan. Online unter:  
<http://vorlage.lehrplan.ch/index.php?nav=190|20&code=e|9|2> (Juni 2015)

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Absprungposition beim Weitsprung S. 2

## Tabellenverzeichnis

Tab.1:	Technikelemente des Schrittsprunges	S.2
Tab.2:	Mögliches Beurteilungsraster für Lehrpersonen	S.3
Tab.3:	Mögliches Selbst-Beurteilungsraster für SchülerInnen	S.3
Tab.4:	Mögliche Notentabelle	S.3